Besondere Bestimmungen
Pilotprojekt 2025
Mittelhessen-Meisterschaften
des BRB Oberhessen-Mitte & KRB Wetterau

Teilnehmer der Mittelhessen-Meisterschaft müssen Stamm-Mitglied eines dem BRB Oberhessen-Mitte oder dem KRB Wetterau angehörenden Vereins sein.

Ausschreibung und Zeiteinteilung für die Mittelhessen-Meisterschaften werden vom jeweiligen Veranstalter in Absprache mit dem Vorstand des BRB Oberhessen-Mitte und KRB Wetterau erstellt. Die Wertungsprüfungen sollten bevorzugt an zwei unterschiedlichen Tagen stattfinden.

Für die Teilnehmer entfallen die Handicaps in den einzelnen Wertungsprüfungen, sofern die jeweilige Ausschreibung nichts anderes bestimmt.

In allen Meisterschaften liegt die Mindestteilnehmerzahl bei vier (4) Reitern/Mannschaften, ansonsten entfällt diese Meisterschaft.

Eine Meisterschaftswertung kann nur erfolgen, wenn der/die Teilnehmer/in in beiden Wertungsprüfungen antritt. Die Meisterschaftsehrung findet am Sonntag nach Beendigung der letzten Prüfung des Turniers, **OHNE PFERD** statt.

Mit Nennung der Prüfung wird automatisch die Startbereitschaft für die Meisterschaftswertung erklärt. Für die Teilnahme an der Meisterschaft muss somit keine zusätzliche Prüfung mehr genannt werden. Eine Nichtteilnahme muss ausdrücklich an der Melde- oder Rechenstelle der Mittelhessen-Meisterschaft erklärt werden.

Die gleichzeitige Teilnahme an einer Dressur- und einer Springmeisterschaft in der entsprechenden Leistungsklasse ist möglich. **Eine Hochstufung in eine andere Leistungsklasse ist möglich.** (Ein Nachweis der erbrachten Leistungen muss der Rechenstelle vorgezeigt werden. Für den Fall, dass die LK lt. Ausschreibung in den entsprechenden Wertungsprüfungen nicht zugelassen sein sollte, dann startet der/die Teilnehmer/in außer Konkurrenz in den Wertungsprüfungen für die Platzierung der Prüfung, wird aber für die Wertungsprüfungen der Mittelhessen-Meisterschaft gewertet.)

In den Meisterschaften der LK 7 darf jedes Pferd nur jeweils einmal eingesetzt werden, also nicht unter zwei verschiedenen Reitern in einer Meisterschaft gestartet werden.
Nachnennungen werden entsprechend der geltenden Regeln der LPO akzeptiert. Es wird jedoch eine zusätzliche Gebühr erhoben.

Die Benennung des Meisterschaftspferdes muss bis **60 Minuten nach Beendigung der Platzierung der ersten Wertungsprüfung** erfolgen. Erfolgt diese nicht durch den Reiter, setzt die **Rechenstelle des BRB OHM & KRB Wetterau automatisch** das **bessere Pferd aus der 1. Wertungsprüfung.**
Die Vergabe der Punkte erfolgt anhand der Ergebnislisten der entsprechenden Wertungsprüfungen durch die Rechenstelle. **Ergebnisse sind frühestens zwei Stunden nach jeweiliger Beendigung zu erfragen.**

Stand: 13.06.2025

Besondere Bestimmungen
Pilotprojekt 2025
Mittelhessen-Meisterschaften
des BRB Oberhessen-Mitte & KRB Wetterau

Über Einsprüche, Beschwerden oder Beanstandungen, die die Meisterschaften betreffen, entscheidet ein Schiedsgericht, dessen Urteil sich alle Teilnehmer uneingeschränkt unterwerfen. Das Schiedsgericht besteht aus den ersten Vorsitzenden des jeweiligen Bezirks- u. Kreisreiterbundes oder seines Stellvertreters, dem Sportwart, dem Aktivensprecher und dem jeweiligen LK-Beauftragten oder seines Stellvertreters.

Wertungssystem:
Alle Meisterschaften: 1. Wertungsprüfung und Finale: 1 : 1

Wertung in den einzelnen Teilbereichen:
Die Punkteverteilung richtet sich nach der Teilnehmerzahl der ersten Wertungsprüfung, wobei pro Reiter mit mehreren Pferden nur ein Pferd berechnet wird. Der Erstplatzierte erhält die Punktzahl der startenden Reiter plus 1, der Zweitplatzierte minus eins usw.
Für die weiteren Prüfungen wird die jeweilige Höchstpunktzahl beibehalten. Bei gleicher Platzierung in der Wertung entfällt die nächste Punktzahl.
Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus dem Finale. Ist auch dieses gleich, das bessere aus der ersten Wertungsprüfung.

Kombinierte Mannschaftswertung – Dressur- oder Springmannschaftswertung:
Die kombinierte Mannschaftswertung besteht aus der Teilprüfung Dressurprüfung Klasse A für Mannschaften und einer Mannschaftsspringprüfung der Klasse A mit einem Umlauf.
In beiden Disziplinen sind die **Leistungsklassen DR und SPR 3-6** für die jeweiligen Mannschaftswertungen zugelassen.
Für die jeweiligen Mannschaftswertungen kombinierte Mannschaftswertung, Dressur- und/oder Springmannschaft müssen **3 Reiter/innen Stammmitglied eines dem BRB-OHM oder dem KRB Wetterau angehörenden Verein sein.** Der/die **4te Reiter/in der jeweiligen Mannschaft kann aus einem anderen dem BRB-OHM oder KRB Wetterau angehörenden Verein für die Meisterschaftswertungen angehören.**
Jeder Verein kann an der Meisterschaft nur mit einer Mannschaft teilnehmen.
Die Regelung des sogenannten **„Doppelstarters“** besteht **nicht** mehr. Es muss **nicht,** ein Reiter in beiden Disziplinen starten.

Die Startfolge bei der Teilprüfung Dressur wird durch die Meldestelle ausgelost.

In der Teilprüfung Springen wird in umgekehrter Reihenfolge gestartet, beginnend mit den jeweils ersten Reitern einer Mannschaft.

Die Punktevergabe erfolgte in beiden Teilprüfungen 1:1, bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Wertung aus der Dressur.

Ein unentschuldigtes Fehlen bei der Meisterschaftsehrung auf der Bezirksmeisterschaft führt zur Disqualifikation und der nächstplatzierte rückt automatisch nach.

Stand: 13.06.2025